

# Migrationsbewegungen ausgehend von Deutschland seit der Reichsgründung bis ins erste Jahrzehnt des 20. Jhd.

Seminar Linking Space And Time | Philipp Herold | Maximilian Kehl | Martin Monkos | Stephan Schmäing

### Entwurf & Zielsetzung

- Ermittlung von Auswanderungszahlen von Deutschland in die Welt für den Zeitraum 1871-1933
- Kategorisierung der Auswanderer nach Beruf und Geschlecht
- III. Herkunft nach deutschen Staaten

#### Resultierende Problematiken:

- Lückenhafte Datensätze für den Zeitraum 1871-1933, daher Beschränkung des Zeitraumes auf die Jahre 1871-1910
- Nicht vergleichbare Datensätze für Beruf und Geschlecht
- III. Lückenhafte Datensätze ließen sich durch das Hinzuziehen von weiteren Quellen nicht sinnvoll und nachvollziehbar ergänzen

### Fragestellung

Welche historischen Ereignisse spiegeln sich in den Auswanderungszahlen wieder und lassen sie sich anhand der Datensätze nachweisen?

#### Methode

- Erstellung eines kompilierten Datensatzes aus amtlichen Datenbanken von GESIS<sup>1</sup>
- Erstellung einer Datenanalyse und Visualisierung mit *Gephi*<sup>2</sup>
  - Zielländer, mit Ausnahme Deutschlands als einziges Ausgangsland Knoten:
  - Knotengröße: Bevölkerungszahl als Mittelwert des jeweiligen Zeitraumes
  - Kantenstärke: Anzahl der Auswanderer nach Zielland, mit einfacher Richtung, Gewichtung basiert auf den Auswanderungszahlen
- Kreisdiagramm: Prozentuale Aufteilung der Gesamtauswanderungszahlen der Betrachtungsperiode aus Deutschland

## Historische Ereignisse im Gesamtzeitraum

# Industrialisierung<sup>3</sup>

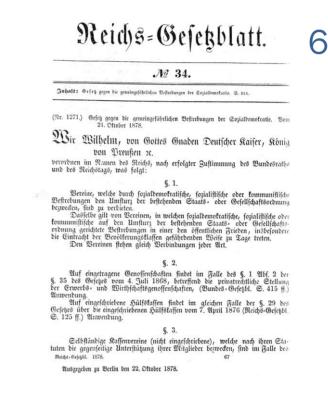


# Pauperismus<sup>4</sup>



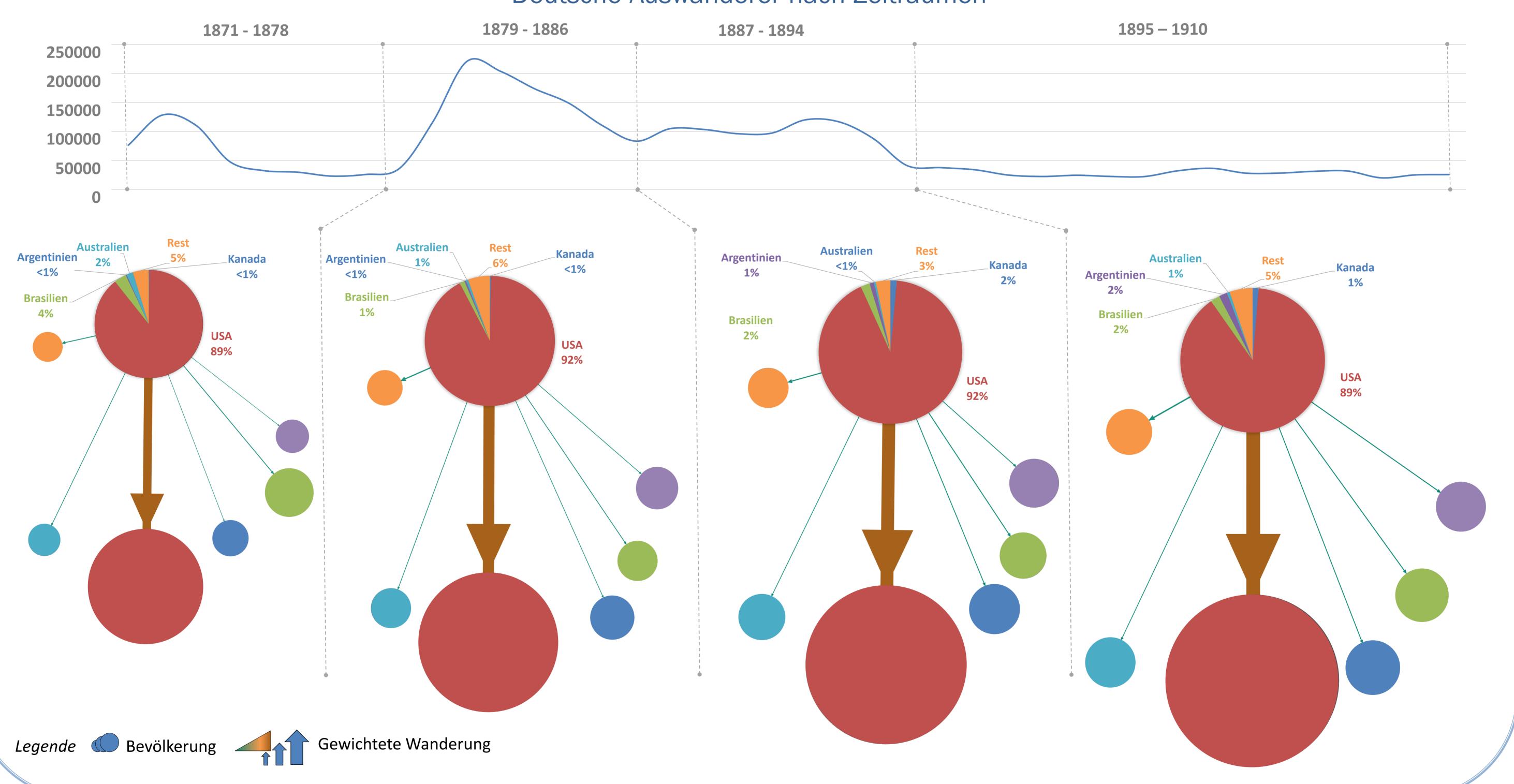
# Kolonialisierung<sup>5</sup>





Sozialistengesetz

# Deutsche Auswanderer nach Zeiträumen<sup>7</sup>



#### Fazit

#### **Inhaltliches Fazit**

- Das vorhandene Datenmaterial belegt Auswanderungsströme aus Deutschland für den Zeitraum mit Auswanderungsspitzen
- Auswanderungsspitzen lassen sich mit historischen Prozessen erklären
- Das bevölkerungsreichste Land (USA) verzeichnet den größten Migrationsstrom aus Deutschland, während die anderen Länder nur in relativ geringem Maße Ziel der Auswanderung sind

#### **Methodisches Fazit**

- Die Beschaffenheit der Daten ist lückenhaft und sie sind nur eingeschränkt verfügbar
- Gephi ist als Visualisierungswerkzeug für wenig komplexe Netzwerke mit einer marginalen Datenvarianz nur bedingt geeignet

# Quellenverzeichnis

- 1 GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Mannheim (2020): Migration. <a href="https://histat.gesis.org/histat/de/data/themes/37">https://histat.gesis.org/histat/de/data/themes/37</a> (Zugriff: 08.11.2019)
- 84D049F2F75D&p=13044&n=0&orientation=0&pn=1&searchtype=0&lsFromSearch=1&srch=foo%3dbar%26pt%3d0%26pn%3d1%26ps%3d0%26prrchive%3d1%26groupid%3d%26gro
- 5 <a href="fig8">- <a
- 6 <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Sozialistengesetz#/media/Datei:Reichsgesetzblatt34">https://de.wikipedia.org/wiki/Sozialistengesetz#/media/Datei:Reichsgesetzblatt34</a> 1878.jpg> (Zugriff: 17.01.2020) 7 - Census-Daten: <a href="https://www.bac-lac.gc.ca/eng/census/Pages/census/Pages/census/pages/census/bitoricos-dos-censos/censos/census-aspx">(Zugriff: 17.01.2020). <a href="https://www.indec.gob.ar/indec/web/Institucional-Indec-Historia-2">(Zugriff: 17.01.2020). <a href="https://www.indec.gob.ar/in